

Morgenstern, Christian: Die Hystrix (1892)

- 1 Das hinterindische Stachelschwein
- 2 (hystrix grotei Gray),
- 3 das hinterindische Stachelschwein
- 4 aus Siam, das tut weh.

- 5 Entdeckst du wo im Walde drauß
- 6 bei Siam seine Spur,
- 7 dann tritt es manchmal, sagt man, aus
- 8 den Schranken der Natur.

- 9 Dann gibt sein Zorn ihm so Gewalt,
- 10 daß, eh' du dich versiehst,
- 11 es seine Stacheln jung und alt
- 12 auf deinen Leib verschießt.

- 13 Von oben bis hinab sodann
- 14 stehst du gespickt am Baum,
- 15 ein heiliger Sebastian,
- 16 und traust den Augen kaum.

- 17 Die Hystrix aber geht hinweg,
- 18 an Leib und Seele wüst.
- 19 Sie sitzt im Dschungel im Versteck
- 20 und büßt.

(Textopus: Die Hystrix. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57007>)